

SCHULORDNUNG

An der Südstadtschule lernen und arbeiten viele Menschen zusammen. Gemäß unserem Schulmotto „persönlich, partnerschaftlich, sozial“ halten wir uns an bestimmte Regeln, um Gefahren auszuschließen und Konflikte zu vermeiden.

Wir legen viel Wert auf Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und eine freundliche Zusammenarbeit.

An unserer Schule gehen wir höflich miteinander um. Grüßen und Verabschieden, „bitte“ und „danke“ sind selbstverständlich. Wir sprechen Deutsch miteinander, um uns gut zu verstehen.

1. Schulbeginn und Schulschluss

- 1.1 Unsere Verkehrshelferinnen und Verkehrshelfer sichern vor Unterrichtsbeginn den Schulweg.
- 1.2 Alle Lernenden versammeln sich vor Beginn des Unterrichts auf dem Schulhof oder in der Eingangshalle. Die Treppenstufen im Eingangsbereich werden freigehalten.
- 1.3 Wer nicht zur ersten Schulstunde Unterricht hat, hält sich bis zum Unterrichtsbeginn leise in der Eingangshalle auf.
- 1.4 Sollte eine Klasse fünf Minuten nach Stundenbeginn noch ohne Lehrkraft sein, fragen die Klassensprecherinnen und -sprecher bei der Schulleitung oder im Sekretariat nach.
- 1.5 Das Schulgelände darf während der Unterrichtszeit und Pausen nicht verlassen werden.
- 1.6 Wir verhalten uns in der gesamten Schule ruhig und respektvoll, damit alle Klassen konzentriert arbeiten können.

2. Pausen

- 1.7 Die Schülerinnen und Schüler gehen in den großen Pausen auf den Hof.
- 1.8 Während der großen Pausen und nach dem Unterricht wird der Klassenraum abgeschlossen.
- 1.9 Auf dem Schulhof nehmen wir Rücksicht aufeinander. Das Ballspielen ist nur mit Schaumstoffbällen erlaubt. Das Werfen mit Gegenständen/Schneebällen, sowie das Klettern auf Zäune und Bäume, ist verboten.
- 1.10 Nach dem ersten Klingeln gehen alle in ihre Unterrichtsräume. Die Fachräume werden nur in Begleitung einer Lehrkraft betreten.
- 1.11 Vor Beginn des Sportunterrichts warten die Klassen vor der Hoftür neben der Turnhalle. Die ersten und zweiten Klassen warten im Gang. Die Sportkurse am Nachmittag treffen sich am Eingang Mendelssohnstraße.

- 1.12 Während der Regenpause (rotes Licht) halten sich die Klassen in ihrem Klassenraum auf. Die Lehrkräfte übernehmen die Aufsicht bei den Klassen, in denen sie zuletzt unterrichtet haben.
- 1.13 Die kleinen Pausen dienen der Vorbereitung auf die folgende Unterrichtsstunde und ggf. dem Wechsel in einen Fachraum.

3. Verhalten auf dem Schulgelände

- 1.14 Für die Ordnung und Sauberkeit auf dem Schulgelände und im Schulgebäude sind wir gemeinsam verantwortlich.
- 1.15 Wir behandeln das Schulinventar sorgsam. Wer Schäden verursacht, muss dafür bezahlen (Reparaturen, Neuanschaffungen, Reinigungen usw.). Wer einen Schaden feststellt, meldet ihn sofort.
- 1.16 Wir hinterlassen alle Fach- und Klassenräume ordentlich.
- 1.17 Das Kauen von Kaugummi ist auf dem Schulgelände und im Schulgebäude nicht erlaubt.
- 1.18 Das Rauchen, das Vapen sowie der Konsum und die Mitnahme von Drogen und Alkohol sind auf dem gesamten Schulgelände verboten.
- 1.19 In die Schule dürfen keine Waffen oder Spielzeuge, die wie Waffen aussehen, mitgebracht werden.
- 1.20 Bei Feueralarm halten wir uns an die Alarmordnung.
- 1.21 Im Schulgebäude sind Kopfbedeckungen verboten, religiöse Kopfbedeckungen sind jedoch erlaubt.
- 1.22 Auf dem Schulgelände ist das Benutzen elektronischer Medien (Smartphone, Smartwatch usw.) strikt untersagt. Es gilt die Mediennutzungsordnung unserer Schule. Elektronische Medien werden während des Schultages im lautlosen Modus in einer verschließbaren Tasche aufbewahrt. Bei Beschädigung oder Verlust besteht kein Versicherungsschutz.

Ausnahmeregelungen der genannten Schulordnung sind nach Rücksprache mit Lehrkräften oder der Schulleitung möglich.